

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 3

Rubrik: Militärsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brugg ist aber auch MWD-Zentrum und als solches verantwortlich für ungefähr 800 Motorfahrzeuge und 350 Anhänger. Eine weitere der sieben verschiedenen Abteilungen der Brugger Zeughausverwaltung nennt sich schlicht «Genie und Luftschutz». Sie ist verantwortlich für Baumaschinen, Spezialanhänger, Brückenmaterial und für eine grosse Zahl von Aggregaten, diverse Kranwagen und anderes mehr.



Gern benutzte man die Gelegenheit, nochmals einen Blick in die alten Werkstätten zu werfen. Im Bild der Besuch der Schneiderei.

Beim Gang durch die Allgemeinen Zeughauswerkstätten – sie umfassen die Waffen-, die Fahrrad- und die Übermittlungswerkstatt sowie die Schneiderei, die Sattlerei, die Abteilung Persönliche Ausrüstung, die Schlauchbootwerkstatt, die Schreinerei, die Bootskraterwerkstätte und das Sanitätsmaterial. Man hörte von verschiedenen Besuchern spontan die (berechtigten) Äusserung: «Tatsächlich, es ist höchste Zeit, dass Brugg ein neues Zeughaus bekommt!» Da wird teils noch unter Umständen gearbeitet wie zur Handkarrenzeit. Besser ist es lediglich in einigen mehr oder weniger direkt der Kaserne «vorgelagerten» Abteilungen, die auch nach der Inbetriebnahme des neuen Zeughauses an ihrem jetzigen Standort bleiben.



Bald wird auch der Zeughaus-Schmied einen moderneren Arbeitsplatz haben.

Nach dem eindrücklichen Rundgang durch die vielen Gebäude und Werkstätten kamen die Besucher vom Tag der offenen Tür noch zu einem rassigen, dreiviertelstündigen Konzert des Aarauer Rekrutenspiels (unter Leitung von Adj Uof Grob), bevor sie sich im Restaurant Schlauchboot von einem Zweimannchor-



Das Aarauer Rekrutenspiel blies den Besuchern vom Tag der offenen Türen «den Marsch».

ster musikalisch unterhalten liessen und sich nach dem stärkenden Zvieri auch noch an dem von «Zeughäusler»-Frauen gespenderten Selbergebackenen gütlich taten.

BLICK ÜBER DIE GRENZEN

Deutsche Demokratische Republik

Mit einer Sondermarke macht der Ostblockstaat DDR auf das 30jährige Bestehen der Nationalen Volksarmee aufmerksam. Der 20-Pfennig-Wert zeigt die Truppenfahne der Nationalen Volksarmee und im Nebenfeld den Text «Auf Wacht für Frieden und Sozialismus». Die Schaffung regulärer Streitkräfte in der DDR



geht auf einen Beschluss der Volkskammer vom 18. Januar 1956 zurück. Am 1. März 1956 waren die für den Aufbau der Armee verantwortlichen Führungsorgane im Amt. Ein Jahr darauf wurde der 1. März als «Tag der Nationalen Volksarmee» begangen. Die am 18. Februar an die Postschalter gekommene Sondermarke weist eine Auflage von 8,1 Millionen Exemplaren auf.

AEZ



GROSSBRITANNIEN

Himmelswache

Das Skymaster-Frühwarnradarsystem für Flugzeuge (AEW) ist für Länder geeignet, die sich die hohen Kosten eines AWACS- oder Hawkeyesystems zu ersparen wünschen. Als Normalausrüstung der AEW Defender ist es von Pilatus Britten-Norman lieferbar.



Das System dient zur Fernüberwachung von Objekten in der Luft und auf dem Meere. Es zeichnet sich durch höchste Ansprechempfindlichkeit aus und umfasst Funktionen für automatische Suche und Verfolgung von in schneller Bewegung befindlichen Zielen in jeder Höhe, zu Wasser und zu Lande.

Thorn EMI Electronics, der Hersteller des Radarsystems, ist in der Lage, Geräte zu bauen, die die Radardaten an eine Flugabwehr-Bodenausrüstung übertragen.

Es können auch selbständige Geräte niedriger Preislage für Bodenstationen oder Marineschiffe eingebaut werden, die zum Anschluss an UKW/VHF-Funkgeräte geeignet sind. Sie gestatten die Übertragung von Luft- und Seelagebildern, die mit Radargeräten zur Darstellung der Erdoberfläche nicht erzielbar wären, unmittelbar an den taktischen Plan eines Befehlshabers.

COI LONDON

